

So viele Bauern und Trecker gibt es in Ostholstein

OSTHOLSTEIN. Hunderte Landwirte sind seit Tagen mit ihren Traktoren zwischen Fehmarn und Lübeck unterwegs. Immer wieder demonstrieren sie gegen finanzielle Kürzungen der Bundesregierung. Auch in Berlin sind heute viele von ihnen dabei. Da stellt sich die Frage, welche Rolle die Landwirtschaft in Ostholstein spielt und wie viele Bauern es überhaupt gibt. Hier gibt es Antworten und Zahlen.

Laut Kreis sind aktuell 2638 Traktoren zugelassen, der Großteil wird landwirtschaftlich, ein kleiner Teil forstwirtschaftlich genutzt. Zudem gibt es gut 842 landwirtschaftliche Betriebe, wie aus Daten des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein sowie des Kreisbauernverbands hervorgeht.

SO GROß SIND DIE BETRIEBE IN OSTHOLSTEIN

47 Bauern haben eine landwirtschaftliche Fläche von weniger als fünf Hektar. Zum Vergleich: Ein Fußballplatz ist etwa 0,7 Hektar groß. Mehr als 200 Hektar bewirtschaften 126 Betriebe. Die durchschnittliche Größe liegt bei 104 Hektar.

Insgesamt werden 87.360 Hektar zwischen Stockelsdorf, Bosau und der Sonneninsel Fehmarn landwirtschaftlich genutzt. Das sind immerhin 63 Prozent des gesamten Kreisgebietes. Der überwiegende Teil – nämlich 86 Prozent – entfallen auf Ackerland. Der Rest sind Wiesen, Weiden und zum Beispiel Gebiete, auf denen Obstbäume wachsen.

Laut Kreisbauernverband gibt es in Ostholstein 528 Viehhalter. Insbesondere der Bestand von Rindern (21.324), Schweinen (92.686) und Geflügel (288.436) ist hoch (Stand Herbst 2023). Hinzu kommen 21.844 Pferde sowie 8244 Schafe und Ziegen.

DIREKTVERMARKTUNG UND TOURISMUS ALS STANDBEINE

Ganz gleich ob Fleisch, Getreide oder Obst – die Produkte der Bauern landen meist im Großhandel. Jedoch gibt es immer mehr Betriebe, die auf Direktvermarktung setzen. Genutzt werden hierfür sowohl Online-Shops als auch diverse Automaten.

Außerdem haben sich einige Landwirte seit Jahrzehnten ein zweites Standbein aufgebaut. Sie vermieten Ferienwohnungen oder andere Unterkünfte und laden gezielt Familien zu einem Urlaub auf dem Bauernhof ein.

Pizza-Lieferdienst geschlossen

Filialen von Einhandwerk in Bad Schwartau und Lübeck sind dicht – Fahrzeuge wurden stillgelegt – Haftbefehl gegen Betreiber vollstreckt

BAD SCHWARTAU. Rot-weiß-gestreiftes Flatterband hängt an den Scheibenwischern der Lieferautos vom Einhandwerk. Die Zulassungsplaketten der Kennzeichen sind abgekratzt, die Türen vom Pizzalieferservice in Bad Schwartau geschlossen. Pizza gibt es hier seit einigen Wochen keine mehr. Doch seit dem abrupten Ende brodeln die Gerüchteküche.

Erst im November 2021 wurde die Filiale eröffnet. Anwohner berichten, dass es in dem Geschäft an der Hindenburgstraße mehrfach Polizeieinsätze gegeben haben soll. Auch der Standort an der Lübecker Ziegelstraße ist geschlossen. Warum, das ist unklar. Eine entsprechende Anfrage bei den ehemaligen Betreibern bleibt unbeantwortet.

GEGEN DEN BETREIBER WURDE EIN HAFTBEFEHL VOLLSTRECKT

Polizeisprecher Maik Seidel bestätigt allerdings: Im März vergangenen Jahres lag gegen einen der Betreiber der Pizzamanufaktur ein Haftbefehl vor, der vollstreckt wurde. Der Mann war zuvor wegen einer Bedrohung verurteilt worden. „Hier sollte eine Geldstrafe im mittleren dreistelligen Bereich beglichen werden. Dies wurde durch den Beschuldigten erledigt. Zu einer Festnahme kam es nicht“, sagt Seidel. Bereits 2022 war die Polizei schon einmal vor Ort. Dabei kam es im Rahmen von zivilrechtlichen Streitigkeiten zu einer Beleidigung seitens des Betreibers.

Geschlossen wurde das Geschäft bereits vor Wochen. „Wann genau das Gewerbe abgemeldet wurde, dürfen wir aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht sagen“, erklärt Bad Schwar-



Der Pizza-Lieferservice Einhandwerk in Bad Schwartau ist geschlossen.

Foto: Maike Wegner

taus Ordnungsamtsleiter Dennis Wiese. Zuletzt waren auch die Bewertungen der Kunden nicht gerade positiv. Sie berichten online von zu langen Lieferzeiten, schlechter Qualität, falschem Inhalt. „Wir haben dort drei Mal bestellt, beim ersten Mal war noch alles Ok. In der letzten Zeit haben der Service und die Lieferzeit extrem nachgelassen. Fahrer war unfreundlich. Keine Lösungen am Telefon. Wir werden dort nicht mehr bestellen“, schreibt ein Kunde vor einem Monat in seiner Google-Bewertung. Eine weitere Kundin fasst ihre Erfahrung

bei Facebook zusammen und schreibt: „Zuletzt war die Zubereitung derart schlecht, dass ich das Gesundheitsamt eingeschaltet habe.“ Das allerdings kennt den Fall nicht: „Dem Kreis Ostholstein ist die Pizzeria aus lebensmittelrechtlicher Sicht nicht bekannt“, sagt Sprecherin Annika Sommerfeld. Auch beim Ordnungsamt der Stadt Bad Schwartau gab es keine Beschwerden.

Die Fahrzeuge sind laut Polizeisprecher Seidel im Auftrag stillgelegt worden. Das Flatterband dienen als Hinweis, dass bereits ein polizeilicher Vorgang eingeleitet

wurde. Andernfalls würde die Ordnungsbehörde mangels der Zulassungsplaketten tätig werden.

KNOSSIS PIZZA-LIEFERSERVICE IST ALS NACHFOLGER IM GESPRÄCH

Doch Pizza-Fans können aufatmen. An gleicher Stelle soll nach LN-Informationen der Lieferservice Happy Spice (Fröhliche Piz-zastücke) einziehen. Er wurde von den Streamern Knossi und Trymacs gegründet. 2023 sind sie bundesweit mit über 70 Filialen

an den Start gegangen. Wann genau eine mögliche Übernahme erfolgen könnte, ließ das Unternehmen unbeantwortet. Im Inneren hat sich bisher nichts verändert. Dort steht noch immer das Mobiliar des Lieferdienstes „Einhandwerk“.

Auch ein weiterer Lieferdienst hat sich aus Bad Schwartau verabschiedet. Der Pizza-Service Roma am Tremskamp ist geschlossen. Das Unternehmen bestätigt die Schließung, man habe sich aus Bad Schwartau verabschiedet und sei nur noch mit einem Sitz in Pansdorf aktiv. **MW**



Spaß im Schnee: Die Snowboard Freizeit beginnt nach Ostern. Foto: hfr

Jetzt anmelden: Eine Woche Snowboard Freizeit in den Osterferien

STOCKELSDORF. Die Jugendpflege Stockelsdorf hält an ihrer jährlichen Tradition fest: Eine Woche Snowboard Freizeit in und um St. Anton am Arlberg/Österreich in den Osterferien 2024.

Einmal im Jahr geht es für 20 Stockelsdorfer Jugendliche zwischen zwölf und 17 Jahren in den Schnee. Dieses Jahr beginnt die Reise nach Ostern von Dienstag, 2. April bis Montag 8. April. Die Hin- und Rückreise findet in Kleinbussen statt, sechs Übernachtungen sind im Jugendhotel Pezina in Flirsch (www.pezina.at) geplant,

es gibt am Aufenthaltsort Halbpension mit Lunchpaketen für die Piste, der Skipass gilt für fünf Tage, eine Leihhausrüstung (Board und Boots) wird im Surfcenter Lübeck gestellt und es wird Anfänger- und Aufsteigertraining wie auch Guiding für sichere Boarder:innen angeboten. Alle aufgezählten Leistungen sind inklusiv und werden für Stockelsdorfer Teilnehmer:innen angeboten. Durch die Kooperation mit der Gerhard-Hilgen-dorf-Schule Stockelsdorf und der Unterstützung eigener, erfahrener, qualifizierter, ehrenamtlicher

Betreuer:innen kann die Freizeit auch in diesem Jahr angeboten werden. Alle aufgeführten Leistungen zusammen kosten die Jugendlichen 430 Euro.

Der Arlberg bietet 302 Pistenkilometer auf 125 präparierten Pisten. Weitere Infos findet ihr auf www.skiarlberg.at

➔ Weiter Informationen zur Ferienfahrt und zur Anmeldung gibt es bei der Jugendpflege Stockelsdorf, Dirk Hakelberg, unter Telefon 0451 4901-451 oder per E-mail an d.hakelberg@stockelsdorf.de



Unsere Winterangebote

35%

auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 31.01.2024
- Rabatt nur für Neubestellungen

Wir waschen Gardinen

35%

auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 31.01.2024
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickedestr. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de

Woolworth übernimmt den ehemaligen Euroshop

BAD SCHWARTAU. Mitte Dezember war erst Schluss, jetzt steht schon ein Nachmieter fest: In die Räumlichkeiten des ehemaligen Euroshops in Bad Schwartau zieht die Warenhauskette Woolworth ein. Das Unternehmen bestätigt: „Woolworth hat einen Mietvertrag für eine Fläche Ecke Lübecker Straße/Auguststraße geschlossen.“ Damit die Fläche groß genug wird, werden sich die Verkaufsräume auch über die einstige Filiale der Deutschen Bank ziehen.

„Es handelt sich dabei um ein Objekt mit rund 1000 Quadratmetern Verkaufsfläche. Einen konkreten Zeitplan für die Eröffnung gibt es derzeit noch nicht“, sagt Sprecher Roland Rissel. Aktuell werde die Fläche seitens des Vermieters hergerichtet und an Woolworth übergeben. „Wir

hoffen auf eine zügige Übergabe und eine darauffolgende Eröffnung“, sagt Rissel.

WOOLWORTH: VOLLES SORTIMENT TROTZ KLEINER FLÄCHE

Voraussichtlich zwölf bis 15 Mitarbeiter sollen in Voll- sowie Teilzeit in dem neuen Store beschäftigt werden. Die Fläche sei zwar nicht allzu groß, Einschränkungen im Sortiment werde es aber höchstwahrscheinlich nicht geben. Es soll also 10 000 Standardartikel sowie 8 000 Saisonartikel geben.

Bad Schwartau ist damit nicht der einzige Standort von Woolworth in Ostholstein. Auch in Eutin und Oldenburg gibt es Filialen. Zudem hatte das Unternehmen erst im November vergangenen Jahres ein Kaufhaus in



In das Gebäude an der Ecke Markttwiete, Auguststraße, Lübecker Straße plant Woolworth eine Filiale in Bad Schwartau zu eröffnen. Foto: Sebastian Prey

Heiligenhafen eröffnet. Dort kam es aber nur wenige Wochen später zu einem verheerenden Brand. Eine Wiedereröffnung ist zwar geplant, hängt jedoch davon ab, ob der Eigentümer die

Immobilie wieder aufbaut. Bei der Aktiv- und Handelsguppe in Bad Schwartau (AHG) ist man zwiegespalten angesichts des neuen Mieters. „Natürlich freuen wir uns über die Neuansiedlung und vor allem darüber, dass der Leerstand nicht lange andauert“, sagt Markus Maiborg vom Vorstand. „Woolworth ist also herzlich willkommen in Bad Schwartau.“

Auf der anderen Seite wünscht er sich, dass Bad Schwartau auch Geschäfte mit einem qualitativ hochwertigeren Sortiment anzieht. „Zumal ich mir sicher bin, dass das Potenzial dafür da ist. Die Bad Schwartauer Kunden wünschen sich das.“ Der Weihnachtsmarkt mit neuem Konzept habe aus seiner Sicht gezeigt, dass die Stadt über die entsprechende Klientel verfüge. **SEP**